

**Erwiderung.**

Der Aufsatz im Börsenblatte Nr. 15, überschrieben: „Ein höchst unwürdiges Verfahren“, enthält einen Angriff gegen mich, der mich zu einer einfachen Darlegung der Verhältnisse zwingt, soweit mich solche angehen.

Die so stark gerügte Broschüre wird von mir gar nicht erpedirt und ich verdiene durchaus nichts daran, sondern habe nur aus freundschaftlichen Rücksichten für den Verfasser derselben meine Firma zum Debit hergegeben. Hierzu habe ich indeß um so weniger Anstand genommen, als die Schrift mit hiesiger Censur gedruckt worden und es mir bei Durchlesung derselben ergangen ist, wie wahrscheinlich dem Censor auch: „ich habe keine persönlichen Beziehungen darin gefunden“. Dies ist sehr leicht dadurch erklärlich, daß ich mich zu wenig um

die persönlichen und Familien-Verhältnisse meiner hiesigen Herren Collegen bekümmere, und die in der fraglichen Biographie fingirte Person für nichts anderes als einen bloßen Scherz gehalten habe.

Ich bin auch der festen Ueberzeugung, daß allen denjenigen, die wie ich mit den Verhältnissen unbekannt sind, diese Biographie nicht anders vorkommen wird. Aus diesem Grunde fürchte ich übrigens, sollte der Verfasser der „Rüge“ Recht haben in Bezug auf eine wirklich lebende Person, daß diese ihm schwerlich für die dadurch angeregte größere Deffentlichkeit danken wird.

Leipzig, 23. Febr. 1842.

Fr. L. Herbig.

Verantwortlicher Redacteur: F. de Marle.

**Bekanntmachungen.****Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.**

[905.] Bei G. H. Schröder in Berlin erscheint in einigen Tagen:  
Strahl, Dr. M., die kalten Wasserkuren in ihrem Einflusse auf die verschiedenen Formen der Unterleibskrankheiten. 8.  $\frac{2}{3}$  P.

**Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.****[906.] Anzeige, Romberg's Zeitschrift f. praktische Baukunst betreffend.**

Unterzeichneter ersucht die verehrlichen Buchhandlungen, obige Zeitschrift, welche vorzugsweise den praktischen Theil der Baukunst berücksichtigt und dadurch einem wirklichen Bedürfnisse abhilft, vorzugsweise den **Maurer- und Zimmermeistern** ihres Ortes und der Umgegend vorzulegen, und kann einen sichern günstigen Erfolg dieser Bemühungen versprechen. Er als Redacteur weiß am Besten, für welches Publicum er arbeitet; es sind ihm ferner von den achtbarsten Seiten die schmeichelhaften Versicherungen geworden, daß die obige Zeitschrift der allgemeinsten Verbreitung werth sei; endlich hat derselbe durch seine Reisenden die Erfahrung gemacht, daß, selbst in Dörfern, die Maurer- und Zimmermeister um so begieriger nach dieser Zeitschrift greifen, als bekanntlich für diese Gewerke wenig erscheint, während gerade für sie in unserer Zeit eine bei Weitem größere Ausbildung erforderlich ist, als früher. Uebrigens wird diese Zeitschrift nicht alt, und frühere Jahrgänge behalten immer ihren vollen Werth, da die Baukunst ihrem Wesen nach immer dieselbe bleibt und oft in Jahrhunderten nur geringe Veränderungen erleidet.

Um meinerseits für die Bemühungen ein Aequivalent zu bieten, gebe ich von jetzt an, außer 25 Procent Rabatt, für 10 festbestellte Exemplare noch drei Freie Exemplare, und werde für die Folge die durch meine Reisenden gewonnenen Abonnenten denjenigen Buchhandlungen überweisen, welche sich bis jetzt thätig für das Unternehmen verwandt haben.

Der ganze Jahrgang der Zeitschrift liefert 40 Bogen Text groß 4. mit 60 Tafeln Abbildungen, für den Ladenpreis von

4 Thalern, die auch der nicht bemittelte Maurer- oder Zimmermeister, selbst eines kleinen Ortes, gern daran wenden wird.

Leipzig, den 1. Februar 1842.

J. Andreas Romberg.

[907.] Auf feste Rechnung kann durch uns bezogen werden: Industrie- und Gewerbeblatt, Innerösterreichisches, mit dem damit verbundenen allgem. Anzeigeblatte für techn. Literatur, Handel, Künste u. Gewerbe. Herausgegeben von Karl von Frankenstein zu Grätz. 4. Jahrgang 1842. Wöchentlich 2 Nummern in gr. 4., mit zahlreichen im Text beigedruckten Eplographien, lithographischen und andern Beilagen. Preis pro Jahr 5  $\frac{2}{3}$  10 Ngr mit 25%. Die Ablieferung geschieht monatlich.

In einfacher Anzahl steht das 1—4. à cond. zu Diensten von: Fabriks-Bilder-Atlas, histor.-statistisch-topographischer, der östreich. Monarchie, oder: Authentische Beschreibung und getreue Abbildung der vorzüglichsten Fabriken und Gewerkschaften in den östreich. Provinzen, deren Lage, Umgebung, geschichtliche Entstehung, Betriebs-Verhältnisse, Erzeugung, Firmen, Werkszeichen, Productionspreise u. s. w. nebst Beschreibung und Abbildung einzelner im Gebrauche stehender Maschinen und merkwürdigen Vorrichtungen ic. Herausgegeben von Carl von Frankenstein. 1. Jahrgang 12 Hefte, jedes Heft mit 3—4 lith. Tafeln. Preis des Jahrgangs 6  $\frac{2}{3}$  20 Ngr mit 25%, des einzelnen Heftes 25 Ngr mit 25%.

Leipzig, d. 22. Febr. 1842.

Wengand'sche Buchhdlg.

[908.] In Baumgärtner's Buchhandlung zu Leipzig ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Podróże

**GULLIWERA**

w niezajome Kraje przez

**Jonathana Swifta.**

Polskie wydanie ozdobione 450. drzeworytami przez J. J. Grandville z przydaniem Krótkiej wiadomości o Swiftie z Waltera Scotta przez

**J. N. Bobrowicza.**

2 Bände in gr. 8. broch. Preis 4  $\frac{2}{3}$ .